



Hessen tanzt 2025

HALBFINALE UND WELTRANGLISTE

Der Verein entsandte sieben Paare von der D- bis zur S-Klasse in den Kategorien Standard und Latein nach Frankfurt am Main.

Eines der international größten Highlights für Turniertanzende fand auch in diesem Jahr wieder in der Frankfurter NIX-Eissporthalle statt. Das weltweit größte Amateur-Tanzsportturnier „Hessen tanzt“, welches in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feierte, lockte die Paare des Tanzclub Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd auf seine Turnierflächen und verlangte beeindruckende Leistungen. Der Verein entsandte sieben Paare von der D- bis zur S-Klasse in den Kategorien Standard und Latein nach Frankfurt am Main, die an insgesamt drei Tagen vom 16. bis 18. Mai 2025 ihr Können auf mehreren Flächen gleichzeitig unter Beweis stellen durften.

Den Auftakt machten Madeleine Klotzbücher und Lukas Thürmer am Freitagabend um 20:20 Uhr. Im Lateintanz erreichten sie mit den Tänzen Cha-Cha, Rumba und Jive den 13. von 23 Plätzen und sicherten sich damit in der Hauptgruppe II D zehn Punkte für einen zukünftigen Aufstieg.

Nach dem etwas ruhigeren Auftakt des Vortages hatten am



zweiten Turniertag alle Paare des TC Rot-Weiss die Chance, ihr hart trainiertes Können unter Beweis zu stellen. Auf das späte Turnier der Hauptgruppe II D vom Freitag folgte am Samstag bereits um 9 Uhr das Standardturnier derselben Gruppe. Madeleine Klotzbücher und Lukas Thürmer belegten hierbei den 22. von 29 Plätzen und ließen somit sieben Paare hinter sich.

In der zweiten Turnierrunde, um 12 Uhr, standen gleich sechs Turnierpaare des Vereins zeit-

gleich auf dem Parkett und tanzten zur anmutigen Musik der Standardtänze. Auf Fläche 1 fand das Turnier der Hauptgruppe D statt, bei dem drei der insgesamt fünf Standardtänze getanzt wurden. Mit Langsamem Walzer, Tango und Quickstep verwandelten die Paare die Fläche in einen Schauplatz der Leidenschaft für Rhythmus und Bewegung. Sara Petricevic und Thomas Türk ertanzten sich den 42. Platz und schlugen souverän sieben Paare. Auch Madeleine Klotzbücher und Lukas Thürmer nahmen am Turnier

der Hauptgruppe D Standard teil und konnten bei ihrem dritten Turnier des Wochenendes den 46. Platz verbuchen. Dies bedeutete vier weitere Punkte für ihr Standard-Punktekonto. Christine Schultes und Valentin Petricevic erreichten den 50. Platz. Parallel dazu tanzten Konstanze Neitzel und Felix Türk auf Fläche 7 in der Hauptgruppe C gemeinsam mit weiteren 61 Paaren. Sie traten in vier der fünf Standardtänze an. Zusätzlich zu den Tänzen der D-Klasse präsentierten sie in der C-Klasse den Slowfox, der mit seiner Leichtigkeit an das unbeschwertere Schlendern eines abendlichen Spaziergangs erinnert. Das Turnierpaar wurde in der ersten Vorrunde mit dem 30. Platz belohnt, was ihnen die Maximalpunktzahl von 20 Punkten einbrachte.

„Hessen tanzt“ wäre jedoch nicht das weltweit größte Amateur-Tanzsportturnier, wenn nicht auch Turniere der Weltrangliste stattfänden. Ebenfalls um 12 Uhr traten die beiden Vereinspaare Dr. Karl Ernst Neitzel und Heidi Neitzel sowie Ariane Erdmann-Barth und Martin Barth beim WDSF OPEN Standard Senioren III an. Sie vertraten alle fünf Standardtänze, ergänzt um den Wiener Walzer. Mit ihren eleganten Kleidern verwandelten sie die Eissporthalle in einen beeindruckenden Ballsaal. Unter den 145 Paaren aus ganz Europa behauptete sich der Tanzclub Rot-Weiss selbstbewusst. Dr. Karl Ernst Neitzel und Heidi Neitzel setzten sich gegen 37 Paare aus Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden und der Tschechischen Republik durch. Ariane Erdmann-Barth und Martin Barth erreichten die nächste Runde und ertanzten den 62. Platz.

Um 19 Uhr startete die dritte und letzte Turnierrunde des Tages. Hier traten die drei Hauptgruppe-D-Paare des Vereins im Lateintanz an – mit großem Erfolg: Madeleine Klotzbücher

und Lukas Thürmer sicherten sich den 59. Platz und somit weitere 13 Punkte. Damit übertrafen sie ihren persönlichen Punkterekord innerhalb eines Turniers. Sara Petricevic und Thomas Türk wurden mit dem 67. Platz und vier Punkten für ihr Latein-Punktekonto belohnt. Auch Christine Schultes und Valentin Petricevic zeigten ihr Können und erreichten den 71. Platz. Während des Turniers der Hauptgruppe D fand auf einer benachbarten Fläche das Turnier der Hauptgruppe C in Latein statt. Unter 73 Paaren ertanzten sich Konstanze Neitzel und Felix Türk den 53. Platz. Dies bedeutete 14 Punkte für ihren zukünftigen Aufstieg in die B-Klasse. Der TC Rot-Weiss war außerdem bei den internationalen WDSF OPEN Latin Senioren I vertreten: Leila Abourjeily-Patzl und Artem Tumantsov traten hier zu ihrem ersten und einzigen Turnier des Wochenendes mit großem Erfolg an. Das heiße Temperament der fünf Lateintänze – Samba, Cha-Cha, Rumba, Paso Doble und Jive – wurde von 47 Paaren mit Leidenschaft aufs Parkett gebracht. Die beiden Sportler des TC Rot-Weiss erreichten den 14. Platz.

Am Sonntag ging das „Hessen tanzt“-Wochenende ins Finale. Wie am Vorabend begann der Turniertag mit den Lateintänzen. Bereits um 9 Uhr standen die drei D-Klassen-Paare auf der Fläche und zeigten noch einmal ihr Können. Diesmal ertanzten sich Sara Petricevic und Thomas Türk den vereinsintern besten Platz: Sie belegten Rang 46 und sicherten sich elf Punkte für einen zukünftigen Aufstieg in die C-Klasse. Madeleine Klotzbücher und Lukas Thürmer folgten ihnen dicht auf den Fersen mit dem 47. Platz. Christine Schultes und Valentin Petricevic erreichten bei ihrem zweiten Lateinturnier des Wochenendes den 57. Platz. Gleichzeitig legten Konstanze Neitzel und Felix Türk auf der benachbarten Fläche einen bedeutsamen Meilenstein



aufs Parkett: Unter 64 Paaren der Hauptgruppe C erreichten sie das Halbfinale und sicherten sich den 11. Platz. Sie schlugen somit 52 Paare, erzielten erneut die Höchstpunktzahl von 20 Punkten und erfüllten damit ihr vollständiges Punkte-Pensum. Nun fehlt ihnen nur noch eine Platzierung, um ihren wohlverdienten Aufstieg in die B-Klasse zu bestreiten.

Der letzte Turniertag endete um 14 Uhr mit den Wettbewerben in den Standardtänzen. Auch hier waren die Paare der D-Klasse souverän vertreten. Den krönenden Abschluss bildeten Sara Petricevic und Thomas Türk mit dem 36. Platz. Madeleine Klotzbücher und Lukas Thürmer erreichten den 39., Christine Schultes und Valentin Petricevic den 40. Platz. Wie bei den Lateintänzen fand auch das Standardturnier der C-Klasse parallel zur D-Klasse statt. Konstanze Neitzel und Felix Türk konnten mit dem 32. Platz eine starke Leistung mit nach Hause nehmen.

Der Tanzclub Rot-Weiss gratuliert allen Turnierpaaren zu ihren Erfolgen an diesem bedeutsamen Turnierwochenende.

Er wünscht seinen Tänzerinnen und Tänzern weiterhin viel Erfolg und Zufriedenheit auf allen kommenden Turnieren.

